

Herrn
Bürgermeister der Stadt Nettetal Christian Wagner
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Rathaus
Lobberich, Doerkesplatz 5

1. OG

Auskunft erteilt:
Bruno Schmitz/Hajo Siemes

Telefon: 02153 898-8505
Telefax: 02153 898-98505

E-Mail:
win-fraktion@nettetal.de

Datum
21. Oktober 2015

Durchschrift an alle im Rat vertretenen Fraktionen

Antrag gem. § 4 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,

ich bitte Sie, den o.g. Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung des nächsten Ausschusses für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr zu setzen und folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Antrag:

Der Ausschuss für Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr möge beschließen, dass auf dem oberen Teil der Straße „Lambertimarkt“ (vom Sparkassengebäude an) bis zum Beginn der Einbahnstraße „Kirchweg“ durchgängig eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet wird.

Begründung:

Durch die Erneuerung der K3 in Breyell, Am Kastell, hat sich an der Einmündung Lambertimarkt in Höhe der Sparkasse eine veränderte Situation ergeben: Auf der gegenüberliegenden Straßenseite, Höhe Fa. Elektro Dahlmeyer, Am Kastell 2, wurde der Gehweg verbreitert. Folglich wurde die Straße in diesem Bereich verengt. Dieser Bereich wird nun durch Vorfahrtsschilder (Verkehrszeichen Nr. 208 und Nr. 308) geregelt.

Wenn ein PKW den Lambertimarkt verlässt und auf die Straße „Am Kastell“ einbiegen möchte, entsteht eine gefährliche Situation durch den Begegnungsverkehr:

1. Ein PKW muss die Haltelinie überfahren um Einsicht in die Straße „Am Kastell“ (ortsauwärts) zu bekommen. Das Gebäude der Sparkasse schränkt ihm nämlich die Sicht ein.
2. Ein PKW, der auf der Straße „Am Kastell“ ortseinwärts fährt, muss durch die bauliche Veränderung in Höhe der Einmündung Lambertimarkt die Gegenfahrspur benutzen.

Die geschilderte, gefährliche Situation wird sich in Zukunft häufen, da das Ladenlokal auf dem Lambertimarkt an die Bäckerei Stinges vermietet wurde und hier mit erheblichen Verkehrszuwächsen zu rechnen ist.

Zur Lösung dieser gefährlichen Verkehrssituation schlagen wir vor, auf dem Teilbereich des Lambertimarkts vom Sparkassengebäude an bis zum Beginn der Einbahnstraße „Kirchweg“ durchgängig eine Einbahnstraßenregelung einzurichten. Von der Straße „Am Kastell“ kann man dann nur noch in den Lambertimarkt einbiegen. Der Verkehr kann, wie auch bereits der Busverkehr, jedoch über die Haagstraße, Lobbericher Straße zu der Straße „Am Kastell“ geführt werden. Um die gefährliche Verkehrssituation im Kreuzungsbereich des Sparkassengebäudes zu entschärfen, ist dies für alle Verkehrsteilnehmern zumutbar.

Mit freundlichen Grüßen

Hajo Siemes, Fraktionsvorsitzender

